



MORGAN BIBLE/MIDJOURNEY/JULIA HENDERSON/DIE POSAUNE

Die Wiederbelebung des dunklen Zeitalters

Eine gefährliche Verschwörung beginnt sich zu wiederholen.

- Gerald Flurry
- [10.06.2026](#)

Wir sind dabei, das dunkelste Zeitalter der Weltgeschichte zu betreten. Das kann ich Ihnen anhand des Weltgeschehens und der biblischen Prophezeiungen beweisen.

Der Begriff „*finsternes Mittelalter*“ hat für verschiedene Menschen unterschiedliche Bedeutungen. Ich sehe es als eine Zeit der strengen religiösen Unterdrückung während der Zeit des Heiligen Römischen Reiches. Es war eine Zeit, in der die katholische Kirche zusammen mit der Zivilregierung andere Religionen angriff. Es war eine Zeit, in der Juden und „ketzerische“ Christen lebendig gefoltert und/oder auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurden!

Viele Katholiken sind sich dieser Geschichte nicht bewusst, und ich will sie nicht angreifen. Aber wir können es uns nicht leisten, unwissend zu sein – denn die Bibel warnt, dass unser physisches und geistliches Leben auf dem Spiel steht.

PT_DE

Lesen Sie diese entscheidende Prophezeiung in Offenbarung 12: „Und es erschien ein anderes Zeichen im Himmel, und siehe, ein großer, roter Drache, der hatte sieben Häupter und zehn Hörner und auf seinen Häuptern sieben Kronen ... Und die Frau entfloh in die Wüste, wo sie einen Ort hatte, bereitet von Gott, dass sie dort ernährt werde tausendzweihundertsechzig Tage“ (Verse 3, 6).

In dieser Passage geht es darum, dass Gottes wahre Kirche um ihr Leben rennt, weil sie vor einem Tier flieht, das von einer großen falschen Kirche angeführt wird – gemeint ist das Heilige Römische Reich! Nach dem Prinzip „Tag für ein Jahr“ (4. Mose 14, 34) bezieht sich dies auf einen Zeitraum von *1260 Jahren* intensiver Verfolgung.

Die Kirche Gottes hat von 554 bis 1814 n. Chr. 1260 Jahre der Prüfung überstanden und sich versteckt, um den Zorn dieser großen falschen Kirche zu überleben! Das waren wirklich *dunkle Zeiten* für das Volk Gottes! Und unzählige Menschen wurden abgeschlachtet. Doch ihre Aufzeichnungen in der Geschichte wurden praktisch ausgelöscht!

Diese grausame Geschichte ist noch nicht zu Ende. 90 Prozent von Gottes Prophezeiung erfüllt sich *in dieser Endzeit*. Der dunkelste Teil des dunklen Zeitalters beginnt gerade erst! *Ein weiterer* 1260-Tage-Zeitraum, von dem in der Offenbarung die Rede ist, ist *1260 tatsächliche Tage*, also 3½ Jahre der Strafe, die bald über die Welt kommen wird. Gott wird die Nachkommen des physischen Israels in der Endzeit – und auch die lauwarmen Heiligen im geistlichen Israel, der wahren, aber rebellischen Kirche Gottes – für ihre Sünden und dafür, dass sie Seine Warnung nicht beachtet haben, bestrafen.

Wir sind auf dem Weg zurück ins finstere Mittelalter.

Es mag Ihnen schwer fallen, das zu glauben, aber genau das ist es, wovon diese große falsche Kirche gerade spricht und was sie der Welt antun will!

Die Zeit rückt näher, in der Juden und „ketzerische“ Christen wieder einmal für ihren Glauben abgeschlachtet werden.

Aufbruch in ein dunkleres Zeitalter

Im Moment schürt die römisch-katholische Kirche, unterstützt von Deutschland, diesen Konflikt, indem sie den Juden das Recht auf das Land streitig macht, das *Gott* dem alten Israel gegeben hat. Sie sind nicht der Ansicht, dass die Juden einen legitimen Anspruch auf das Land des Staates Israel haben. Diese Ansicht setzt sich heute immer mehr durch – sogar in Amerika, das den jüdischen Staat in der Vergangenheit sehr unterstützt hat.

Im Jahr 2010 schrieb die Journalistin Melanie Phillips über die Kommentare eines katholischen Erzbischofs, der sagte, die Juden hätten kein Recht auf das Heilige Land. Sie sprach eine eindringliche Warnung aus, dass der Vatikan „in ein dunkles Zeitalter zurückkehrt“.

Was hat sie gemeint? Die Geschichte Europas hat mit Sicherheit eine Menge Dunkelheit, die vor allem durch *falsche Religion* verursacht wurde.

Während des Mittelalters verhungerten ganze Städte, gefolgt von tödlichen Krankheiten. Tausende von Leichen konnten nicht schnell genug beseitigt werden. Ratten verbreiteten im 14. Jahrhundert die Beulenpest (genannt Schwarzer Tod) in ganz Europa; mehr als 25 Millionen Europäer – etwa ein Drittel der europäischen Bevölkerung – starben zwischen 1346 und 1353 einen grausamen Tod. Da die Juden die biblischen Gesetze der Quarantäne und Hygiene befolgten, waren die Infektions- und Sterblichkeitsraten in den jüdischen Gemeinden wesentlich niedriger. Traurigerweise führte dies dazu, dass viele Europäer den Juden die Schuld an der Pest gaben – und sie folterten und töteten sie! Bis zum Ende des Jahrhunderts waren Tausende von Juden getötet und mehr als 100 jüdische Gemeinden ausgelöscht worden.

In diesen Jahrhunderten des Mittelalters wurden auch die Heiden barbarisch abgeschlachtet, um Europa zu „christianisieren“ – oder besser gesagt, zu katholisieren. Es war auch die Zeit der Kreuzzüge, die auch das Abschlachten von Juden mit sich brachten. Später gipfelten die Bemühungen der katholischen Kirche, die protestantische Reformation zu unterdrücken, im Dreißigjährigen Krieg (1618-1648), der die Bevölkerung Europas erneut verwüstete.

Deshalb bezeichnen viele Protestanten diese Zeit als das dunkle Zeitalter. Viele von ihnen wurden *getötet*, zusammen mit den wahren Heiligen Gottes. An mehreren Orten in Europa, insbesondere in Spanien, gibt es kaum noch Protestanten, weil die meisten von ihnen getötet wurden!

Historiker begrenzen das finstere Mittelalter auf einen bestimmten Zeitraum, aber in Wahrheit ist es nie wirklich zu Ende gegangen. Gewiss, mit dem Aufstieg des Britischen Empires entspannten sich die Umstände etwas – doch während der Weltkriege kam es zu einem deutlichen Rückschritt. Unsere Welt hat dunkle und nicht so dunkle Zeiten erlebt. Aber auch heute leben wir in einem dunklen Zeitalter!

Könnte die katholische Kirche wirklich auf ein noch dunkleres Zeitalter zusteuern als das gegenwärtige? Die Jahre, seit Phillips ihren Artikel geschrieben hat, insbesondere die letzten Jahre, beweisen, dass sie genau das tut!

Der dunkelste Teil des finsternen Zeitalters beginnt sich erst jetzt zu entwickeln!

Phillips' Warnung

Die Kommentare, vor denen Melanie Phillips gewarnt hat, stammen vom griechisch-melkitischen Erzbischof Cyrille Salim Bustros. Er sagte: „Die Heilige Schrift kann nicht benutzt werden, um die Rückkehr der Juden nach Israel und die Vertreibung der Palästinenser und die Besetzung palästinensischen Landes durch Israel zu rechtfertigen. ... Wir Christen können nicht von dem ‚Gelobten Land‘ als einem exklusiven Recht für ein privilegiertes jüdisches Volk sprechen. Diese Verheißung wurde von Christus annulliert. Es gibt kein auserwähltes Volk mehr – alle Männer und Frauen aus allen Ländern sind zum auserwählten Volk geworden.“

Stimmt das? Nein, das ist nicht das, was die Bibel sagt

Die Juden sind Teil der Nachkommenschaft Israels, die Gott erwählt hat. Dieser Mann behauptet, diese Bezeichnung sei durch Christus aufgehoben worden, so dass alle Menschen auserwählt seien. Das ist nicht der Fall. In der Tat macht es wenig logischen Sinn. Gott hat das Land Israel einem bestimmten physischen Volk gegeben – unabhängig von der Verheißung der Gnade, die der gesamten Menschheit offen steht. Nirgendwo in der Bibel finden Sie einen Aufruf an die Christen, die Nachkommen des alten Israel zu vertreiben. Stattdessen finden Sie Dutzende von Prophezeiungen über die Rückkehr nicht nur der Juden, sondern ganz Israels in das Gelobte Land.

Was dieser Erzbischof vor 16 Jahren gesagt hat, war keine Abweichung. Die Kirche sagt heute das Gleiche – und sogar noch stärker, wie wir sehen werden.

Wer sind sie, dass sie so etwas sagen? Mit welcher Berechtigung stellen sie solch kühne Behauptungen auf? Woher haben

sie diese Idee? Sie haben es nicht aus der Bibel, aber sie wollen trotzdem, dass die Leute zuhören und denken, dass es irgendwie geistlich ist.

„Auch wenn das Oberhaupt des israelischen Staates jüdisch ist, basiert die Zukunft auf Demokratie. Die palästinensischen Flüchtlinge werden irgendwann zurückkommen und dieses Problem muss gelöst werden“, sagte Bustros.

Sie wollen nicht, dass ein jüdischer Führer das Land Israel regiert – obwohl König David Jude war und auch Jesus Christus, der Jerusalem in alle Ewigkeit regieren wird!

Melanie Phillips schrieb: „Er scheint also zu sagen, dass Israel selbst illegitim ist und deshalb nicht länger als jüdischer Staat existieren sollte, weil die Juden kein Recht auf ihr eigenes Land haben.“

Das ist im Wesentlichen das, was die Katholiken sagen! Wenn die Juden kein Recht haben, im Land Israel zu leben, haben sie kein Recht, überhaupt als Nation zu leben! Diese Lehre ist absolut antijüdisch und antigöttlich! Sie ist teuflisch!

Phillips drückt es so aus: „Es wird nicht erklärt, warum die Juden als einzige ihre historische nationale Heimat verweigern sollen, während andere Völker ihre eigenen Nationalstaaten haben dürfen.“

Die katholische Kirche mag politisch für eine Zweistaatenlösung eintreten (die einen terroristischen Staat direkt neben Israel stellen würde), aber die theologische Auffassung der Kirche ist, dass die Juden überhaupt kein Recht auf ein eigenes Land haben.

„Der Grund, warum Bustros sagt, dass die Juden kein Recht auf ein eigenes Land haben, ist kein politischer, sondern ein theologischer“, schrieb Phillips. Das ist wahr. Viele Politiker versuchen, ein politisches Argument vorzubringen. Aber hier geht es nicht um Politik – es geht um Theologie!

„Vor allem aber ist es eine Wiederauferstehung der alten christlichen Verleumdung, dass die Juden wegen ihrer Weigerung, die Göttlichkeit Christi zu akzeptieren, für alle Zeiten als kosmische Verbannte verdammt sind. Es ist daher eine zutiefst antijüdische Aussage“ (ebd.).

Die Ironie dabei ist, dass auch die Katholiken, so aufrichtig sie auch sein mögen, Christus in gewisser Weise ablehnen, weil sie ihre Traditionen über die Bibel stellen! Sie folgen nicht dem, was Christus gelehrt hat. Zum Beispiel hat Christus den Siebenten-Tags-Sabbat gehalten und gelehrt, doch die katholische Kirche lehrt den Sonntagsgottesdienst. Einige geben sogar zu, dass diese Doktrin nichts mit der Bibel zu tun hat und auf der alleinigen Autorität der katholischen Kirche beruht.

Der Artikel fuhr fort: „Zunächst einmal: Ist dies nur der schurkische Ausbruch eines parteiischen Bischofs? Wenn dem so ist, muss sich der Vatikan sofort von diesen Äußerungen distanzieren. Wenn nicht, scheint es, dass der Vatikan einen riesigen Schritt zurück in ein dunkles Zeitalter gemacht hat.“

An dem, was sie heute tun, können Sie sehen, dass sie sich nicht im Geringsten davon distanziert haben.

Angriffe auf Juden und andere Christen

Kardinal Pierbattista Pizzaballa, der lateinische Patriarch von Jerusalem, hat zusammen mit anderen religiösen Führern in Jerusalem den „christlichen Zionismus“ in einem am 17. Januar veröffentlichten Brief verurteilt. Sie zählten sie zu den „schädlichen Ideologien“, die „die Öffentlichkeit in die Irre führen, Verwirrung stiften und der Einheit unserer Herde schaden“.

Mit anderen Worten: Wenn Sie als Christ glauben, dass die Juden ein Recht auf das Heilige Land haben, dann sind Sie nach Ansicht der katholischen Kirche ein Ketzer!

Die Kirche hat diesen Brief gemeinsam mit den östlich-orthodoxen, orientalischem-orthodoxen, lutherischen und bischöflichen Kirchen veröffentlicht. Sie alle sind sich in ihrem Hass auf Juden und auf amerikanische Evangelikale, die sie unterstützen, einig.

Hier ist ein Auszug aus ihrer Erklärung: „Die Patriarchen und Oberhäupter der Kirchen in Jerusalem bekräftigen, dass sie allein die Kirchen und ihre Herde in Angelegenheiten vertreten, die das religiöse, kommunale und pastorale Leben der Christen im Heiligen Land betreffen.“

Sie allein beanspruchen die Autorität der christlichen religiösen Praktiken im Heiligen Land. Wie kühn! Doch sie selbst weigern sich, sich von der Autorität der Bibel leiten zu lassen.

Dieser Brief vom 17. Januar wurde im Geiste der Kreuzzüge geschrieben!

„Die Patriarchen und Oberhäupter der Kirchen im Heiligen Land bekräftigen vor den Gläubigen und vor der Welt, dass die Herde Christi in diesem Land den apostolischen Kirchen anvertraut ist, die ihr heiliges Amt über Jahrhunderte hinweg mit unerschütterlicher Hingabe ausgeübt haben“ (ebd.).

Diese Jahrhunderte der „unerschütterlichen Hingabe“ sind das dunkle Mittelalter, in dem katholische Kreuzritter Muslime, Juden und andere Christen töteten und hinrichteten.

Sie wurden die *christlichen* Kreuzzüge genannt, aber diese Bezeichnung ist eine Täuschung; es waren in erster Linie

katholische Kreuzzüge. Andere christliche Religionen haben ihre Probleme, aber wir sollten ihnen nicht die Schuld für das geben, was die Katholiken getan haben. Seit fast 2000 Jahren ist die römisch-katholische Kirche eine der militantesten Institutionen der Geschichte. Hat sie diese verurteilende Geschichte jemals wirklich bereut? Die Antwort ist nein. Doch diese Welt ist nicht bereit, sie zur Rechenschaft zu ziehen. Die Menschen scheinen sich dieser monströsen Verbrechen kaum bewusst zu sein.

In *A History of the Crusades* (Eine Geschichte der Kreuzzüge) schreibt Steven Runciman: „Die Kreuzzüge waren das Werk des Papstes.“

Die Kreuzzugsphilosophie hat die katholischen Päpste zu den blutigsten religiösen Führern der Geschichte gemacht! Zweihundert Jahre katholische Kreuzzüge haben das Blut von mehreren hunderttausend bis mehreren *Millionen* Menschen im Heiligen Land versickern lassen!

Es ist wichtig, die Kreuzzüge zu studieren, denn sie zeigen die unersättliche Gier der römisch-katholischen Kirche nach Jerusalem und die barbarischen Maßnahmen, die sie ergreifen wird, um diese Stadt zu kontrollieren. Und die Bibel offenbart, dass die katholische Kirche vor der Wiederkunft Jesu Christi einen letzten Kreuzzug über Jerusalem führen wird!

Sieben Häupter

Der Vatikan hat einen riesigen Schritt zurück in ein dunkleres Zeitalter gemacht. Wenn wir uns nur ihre Geschichte ansehen, wissen wir, was das bedeutet. Aber wir müssen die biblische Prophezeiung betrachten, um wirklich zu verstehen, wohin sie sich entwickelt, und vor allem, um Gottes Licht zu sehen.

In Offenbarung 17 geht es um die Auferstehung des Heiligen Römischen Reiches, das man besser als das „unheilige“ Römische Reich bezeichnen sollte.

„Und es kam einer von den sieben Engeln, die die sieben Schalen hatten, redete mit mir und sprach: Komm, ich will dir zeigen das Gericht über die große Hure, die an vielen Wassern sitzt mit der die Könige auf Erden Hurerei getrieben haben; und die auf Erden wohnen, sind betrunken geworden von dem Wein ihrer Hurerei“ (Offenbarung 17, 1-2).

Diese Verse beziehen sich auf das *gleiche* vom Satan inspirierte Reich, das in Offenbarung 13 (Verse 1-10) beschrieben wird. Das Tier in Offenbarung 17 stellt jedoch nur die *letzten sieben Auferstehungen* dieses Reiches dar. Sie fügt das Wissen hinzu, dass *eine Frau* die letzten sieben Köpfe des Tieres reitet oder führt. Diese Frau, die „Geheimnis, Babylon die Große“ genannt wird, ist trunken vom Blut der Gläubigen.

Wenn wir nur die Verfolgung der Kirche Gottes durch die Jahrhunderte hindurch studieren, können wir sehen, was auf uns zukommt.

Gottes Kirche im dunklen Zeitalter

Um 365 n. Chr. schrieb das katholische Konzil von Laodizea in einem berühmten Kanon: „Die Christen dürfen nicht judaisieren, indem sie am Sabbat ruhen, sondern müssen an diesem Tag arbeiten und den Tag des Herrn [gemeint ist der Sonntag] ehren. ... Wer sich aber als Judaist erweist, der sei von Christus verflucht.“

Beachten Sie, dass man sie *jüdisch* genannt hat. Diese Christen wurden verfolgt, weil sie Gottes Vorschriften wie das Passa und den Sabbat hielten. Aber das sind keine *jüdischen* Tage – es sind Gottes Tage, die von Gott bestimmt wurden! (Fordern Sie ein kostenloses Exemplar von *Welcher Tag ist der christliche Ruhetag?* an.)

Diese Christen wurden getötet, weil sie den Sabbat hielten! Sie können sehen, wie dieser Hass auf vermeintlich „ketzerische“ Christen und auf die Juden Hand in Hand gehen. Wenn Sie sehen, dass die katholische Kirche die Juden verfolgt, *sollten Sie wissen*, dass sie als nächsteswahre Christen und jeden, der sich nicht dem Papst unterwerfen will, verfolgen wird

In *Geheimnis der Zeitalter* schrieb der verstorbene Herbert W. Armstrong: „Dies war praktisch ein Urteil zu Folter und/oder Tod. Die falsche Kirche hat die wahren Gläubigen nicht *selbst* getötet, sondern *sie dazu veranlasst*, getötet zu werden (Offenbarung 13, 15).“ Und in *Wer oder was ist das prophezeite Tier?* schreibt er: „Die Geschichte zeigt, dass die zivile Regierung Millionen von Menschen gemartert hat, die zum ‚Anathema Christi‘ oder zu ‚Ketzer‘ erklärt wurden.“

Herr Armstrong stellte fest, dass wahre Christen zu dieser Zeit „nur wenige Aufzeichnungen hinterlassen haben. Gelegentlich erscheinen sie als Fußnote der Geschichte, werden als Ketzer abgelehnt, verspottet und von ihren Feinden gejagt“ (*Geheimnis der Zeitalter*).

Doch die Worte Christi in Offenbarung 2, 9-10 treffen auf sie zu: „Ich kenne deine Werke, deine Bedrängnis und deine Armut ... Fürchte dich nicht vor den Dingen, die du erleiden wirst. ... Sei treu bis zum Tod, und ich werde dir die Krone des Lebens geben“ (Revised Authorized Version unsere Übersetzung).

Offenbarung 2 und 3, eine Prophezeiung über die sieben aufeinanderfolgenden Epochen der wahren Kirche Gottes, zeigt, dass die Kirche in diesen Jahren die Kirche von Smyrna war, gefolgt von der Kirche von Pergamos. Herr Armstrong erklärte: „Sie waren dazu berufen, die Wahrheit durch eine der schwierigsten Perioden der Geschichte zu tragen – das dunkle

Zeitalter. ... Sie waren nie weit von der Gefahr der Verfolgung und des Martyriums entfernt“ (ebd.).

Während dieser *dunklen Zeitalter* war das Volk Gottes „nie weit von der Bedrohung durch Verfolgung und Martyrium entfernt! Diese wahren Christen mussten sich bis zum Tod behaupten! Aber sie nahmen lieber den Tod in Kauf, als sich diesen Qualen zu beugen und der Wahrheit abzuschwören.

Das ist nichts Neues für die Kirche Gottes. Alle ursprünglichen Apostel wurden getötet, außer Johannes. Viele werden in dieser Endzeit das Gleiche erleben. Aber Gott verspricht den meisten von ihnen, die vor der großen Trübsal bereuen, physischen Schutz (Offenbarung 12, 14). Leider zeigt die biblische Prophezeiung, dass nur wenige diese Botschaft heute beherzigen werden.

Im Jahr 1161, zur Zeit von Thyatira, begann ein Mann namens Peter Waldo öffentlich die Wahrheit Gottes zu predigen. Aber es dauerte nicht lange, bis die katholische Kirche begann, ihn und seine Anhänger zu verfolgen.

Im Jahr 1197 wurde angeordnet, dass die Waldenser, benannt nach Waldo, auf dem Scheiterhaufen verbrannt werden sollten. Die Waldenser flohen nach Kastilien. Aber viele wurden erbarmungslos aufgespürt und abgeschlachtet.

Im Jahr 1208 rief Papst Innozenz iii. den Albigenserkreuzzug aus – ein Angriff auf das Volk Gottes und die zivilen Herrscher, die es schützten.

„Als der Krieg 1209 begann, war die provenzalische Zivilisation die glänzendste in Europa. Als es nach 20 bitteren Jahren vorbei war, war diese Zivilisation völlig zerstört“, heißt es im *Bibelfernlehrgang des Ambassador College*. „Südfrankreich war zu einer rückständigen Region geworden, die vollständig Paris und Rom unterworfen war.

„Die berüchtigte Inquisition wurde dann eingesetzt, um die religiösen Einwände zu beseitigen. Die päpstliche Bulle verhängte harte Strafen gegen jede Person, die auch nur im Verdacht stand, mit ‚Ketzern‘ zu sympathisieren. Beschlagnahmungen, Verhaftungen, Verbrennungen und jede erdenkliche Form der Verfolgung hielten mehr als hundert Jahre lang an.“

Diese Art von Verfolgung dauerte *jahrhundertlang!*

„Zu Beginn des 13. Jahrhunderts waren die Albigenser zu einer Bedrohung für die Existenz der [römisch-katholischen] Kirche in Südfrankreich geworden. Während der nächsten 10 Jahre erzwang die [katholische] Armee unter der Führung von Simon de Montfort die Kapitulation der wichtigsten ketzerischen Hochburgen und wandte dabei Methoden an, die selbst für mittelalterliche Verhältnisse grausam waren“ (*Encyclopedia Dictionary of Religion*).

Das war vor der protestantischen Reformation und der berüchtigten spanischen Inquisition Tatsächlich war es der Versuch Satans, die *wahre* Religion auszulöschen! Stellen Sie sich vor, Sie werden mit Instrumenten gefoltert, die selbst nach mittelalterlichen Maßstäben grausam sind, bis Sie Ihrem Glauben abschwören – oder daran festhaltend sterben!

Noch heute können Sie durch Europa reisen und die Schlösser der Habsburger besichtigen. Viele von ihnen haben Verliese unter sich. Fremdenführer werden Ihnen erzählen, dass die Habsburger oben große Feste feierten und dabei feinste klassische Musik hörten, während unten Menschen zu Tode gefoltert wurden. In ähnlicher Weise konnte Hitler schöne Opern hören, während seine Schergen unaussprechliche Gräueltaten begingen.

Im 16. und 17. Jahrhundert fanden die Mitglieder der wahren Kirche relative Sicherheit in England, wo die Ära von Sardis begann, bevor sie in die Vereinigten Staaten übergang. Die USA bieten seither eine weitaus größere Religionsfreiheit als Europa sie je hatte. Aber die Prophezeiung zeigt, dass diese Tage fast vorbei sind.

Wie viele Opfer?

Viele Historiker haben versucht, die Zahl der Menschen zu schätzen, die im Laufe der Jahrhunderte von römisch-katholischen Christen getötet wurden. Einigen Berechnungen zufolge liegt die Zahl bei 50 Millionen! In seinem 1871 erschienenen Buch *The History of Romanism* (Die Geschichte des Romanismus) schrieb der Autor John Dowling: „Von der Geburt des Papsttums im Jahr 606 bis zur heutigen Zeit sind nach Schätzungen sorgfältiger und glaubwürdiger Historiker mehr als 50 Millionen Menschen wegen des Verbrechens der Ketzerei von den päpstlichen Verfolgern abgeschlachtet worden, was einem Durchschnitt von mehr als 40 000 religiösen Morden für jedes Jahr der Existenz des Papsttums entspricht.“ *Halley's Bible Handbook* stimmt dem zu: „Historiker schätzen, dass im Mittelalter und der frühen Reformationszeit mehr als 50 Millionen Märtyrer ums Leben kamen.“ (Seitenleiste, unten)

Der verstorbene Herbert W. Armstrong schrieb über diese Zeit in seinem Büchlein *Wer oder was ist das prophezeite Tier?* Die meisten Menschen wissen nichts von dieser Geschichte und werden für ihre Unwissenheit bezahlen, indem sie Opfer dieses Imperiums werden!

Noch während des Zweiten Weltkriegs arbeiteten der Papst und Hitler eng zusammen. Der Titel des Buches von John Cornwell ist an sich schon aufschlussreich, denn er bezieht sich auf Papst Pius xii. als *Hitlers Papst*. Gott sagt: „An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen“. Der Vatikan war das Schwergewicht bei der Unterstützung der Naziführer bei der Flucht nach dem Zweiten Weltkrieg in den berüchtigten Rattenlinien. Fast alle der schlimmsten Nazi-Verbrecher konnten mit Hilfe des Vatikans entkommen. Dies ist in Büchern wie *The Unholy Trinity* (Die unheilige Dreifaltigkeit) von Mark Aarons und John Loftus (einem Katholiken) klar dokumentiert.

Das ist tödlich gefährlich für jeden Menschen, besonders für diejenigen, die im Visier dieser Organisation stehen: Gottes Volk und die Nachkommen Israels, insbesondere Großbritannien, die Vereinigten Staaten und der jüdische Staat im Nahen Osten.

Könnte die katholische Kirche wirklich in ein so dunkles Zeitalter zurückfallen? Sie tut es gerade jetzt! Heute ist es viel mehr als damals, als Melanie Phillips ihren Artikel schrieb. Wir müssen Sie davor warnen, denn es wird jeden von uns betreffen.

Das dunkelste Zeitalter aller Zeiten steht uns noch bevor! Es wird all die dunklen Zeitalter der Vergangenheit in den Schatten stellen.

Dann kommt Deutschland

Sie werden bemerkt haben, dass in Offenbarung 17 auch von einem Tier die Rede ist, das symbolisch für ein Imperium steht. Im Laufe der Geschichte hat die römisch-katholische Kirche den Staat benutzt, um ihren Willen durchzusetzen.

Die Macht der katholischen Kirche kommt von den europäischen Regierungen, die sie unterstützen, vor allem von Deutschland. Scharfsinnige Analysten wissen, dass Deutschland den Vatikan und die katholische Kirche unterstützt, wie es das in der Vergangenheit schon so oft getan hat.

Die biblische Prophezeiung offenbart, dass die katholische Kirche die wachsende militärische Macht Deutschlands nutzen wird, um Israel anzugreifen. Sie wird das Vertrauen des jüdischen Volkes auf grausame Weise missbrauchen.

Daniel 11, 40-41 zeigt, dass Assyrien, das heutige Deutschland, Europa in das „herrliche Land“ – Jerusalem – führen und dort „einfallen“ wird. Nichts deutet darauf hin, dass sie sich den Weg *freikämpfen* müssen; sie werden eingeladen, offenbar um den jüdischen Staat zu schützen. Zu diesem Zeitpunkt werden sie bereits den König des Südens, den Iran, besiegt haben.

Aber genau wie bei den alten Kreuzzügen werden sie Freiheit versprechen – aber Blutvergießen bringen!

Die Prophezeiung zeigt, dass ein Mann die Führung übernehmen wird: „Aber gegen Ende ihrer Herrschaft, wenn das Maß der Frevler voll ist, wird aufkommen ein frecher und verschlagener König. Der wird mächtig sein und ungeheures Unheil anrichten, und es wird ihm gelingen, was er tut. Er wird die Starken vernichten. Und gegen das heilige Volk“ (Daniel 8, 23-24). „Nicht aus eigener Kraft“ deutet darauf hin, dass er von einem bösen Geist besessen sein wird!

Dieser Mann wird dieses mächtige Imperium führen und das schlimmste Leid verursachen, das die Welt je gesehen hat! Es wird das dunkelste Zeitalter heraufbeschwören, das die Welt je gesehen hat!

Wir sehen, wie dieses siebte Oberhaupt des Heiligen Römischen Reiches aufsteigt. All diese Prophezeiungen, über die wir so oft schreiben, werden bald in Erfüllung gehen!

Warten Sie auf das Licht

In unserer heutigen bösen Welt sehen Sie viel schreckliche Dunkelheit. Die biblische Prophezeiung zeigt, dass es noch viel dunkler werden wird. Aber denken Sie daran, dass es kurz vor der Dämmerung am dunkelsten ist! Und die Prophezeiung zeigt, dass nach der Dunkelheit ein schönes Zeitalter des Lichts kommen wird!

Daniel 12, 1 heißt es: „Denn es wird eine Zeit so großer Trübsal sein, wie sie nie gewesen ist, seitdem es Völker gibt, bis zu jener Zeit.“ Dies ist der dunkelste Moment des dunklen Zeitalters, in dem wir leben.

Aber gleich danach kommt eine Zeit, in der „die Verständigen leuchten [werden] wie des Himmels Glanz, und die viele zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne immer und ewiglich“ (Vers 3).

Die Rückkehr Jesu Christi wird unser dunkles Zeitalter beenden (Matthäus 24, 30). Dann werden wir, die wir heute diese Botschaft für Gott in der Welt verbreiten, für immer und ewig wie Sterne leuchten! Nie wieder wird es ein dunkles Zeitalter geben!

Wenn wir Gottes Werk unterstützen und Seine Botschaft vor der Wiederkunft Christi überbringen, werden wir die ultimative Belohnung erhalten! Kurze Zeit später werden auch alle anderen Menschen die Gelegenheit haben, hell zu leuchten.

Wir sind Zeugen des Endes des dunklen Zeitalters und des Anbruchs eines neuen Zeitalters! Im dunkelsten Moment der Menschheitsgeschichte wird Jesus Christus zurückkehren und ein noch nie dagewesenes Licht bringen. Von da an wird die Welt immer heller und heller werden, und zwar für alle Ewigkeit! (Offenbarung 22, 5).